

(Beratungsergebnis der Vorlage im entscheidenden Gremium)

Übersicht zur Beratung:

02.11.2011	Bauausschuss	SI/09/BauA-14	ungeändert beschlossen
21.11.2011	Gemeindevertretung	SI/09/GV09-49	zurückgestellt
01.02.2012	Bauausschuss	SI/09/BauA-18	
13.02.2012	Gemeindevertretung	SI/09/GV09-50	ungeändert beschlossen
	Gemeindevertretung		

Beschluss:

21.11.2011
SI/09/GV09-49

Zunächst erläutert **Herr Quandt**, dass das Bauvorhaben eingehend durch den Bauausschuss geprüft wurde und dieser die Auffassung vertritt, dass die Entscheidung der Fachträger, insbesondere der Erzieher der Kita, berücksichtigt werden sollte.

Sodann erhält **Herr Willert** die Möglichkeit, ausgehend von der 1. Variante eine weitere abweichende Variante vorzustellen.

Im Ergebnis der Diskussion wird durch die Mitglieder der Gemeindevertretung die letzte Variante favorisiert und er erhält den Auftrag, daran weiterzuarbeiten.

Für die Farbgebung sind die Mitglieder der Gemeindevertretung der Auffassung, dass stärker die Farben der Schule mit einbezogen werden sollten. Die im Computer dargestellte Farbvariante ist ihnen zu dunkel.

Bei der Innengestaltung wird nochmals zu bedenken gegeben, dass eventuell der Hort doch nach unten verlegt wird und der Aufzug für das Essen sollte vollständig entfallen, da die Essenversorgung für alle Kinder in der großzügig gestalteten Mensa erfolgen soll. Herr

Martin erhält den Auftrag, die Aufteilung der Gruppenräume noch einmal im Elternrat im Januar 2012 zu besprechen.

Sodann wird ohne Beschlussfassung die Variantenentscheidung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

13.02.2012
SI/09/GV09-50

Herr Brunn, von Planungsbüro stadt und haus aus Wismar, erläutert den endgültigen Plan und die endgültige Gestaltung des Bauvorhabens „Neugestaltung der Kita in Bobitz“.

Als wesentliche Änderung wird aufgeführt, dass durch die Landesbehörde BBL empfohlen wurde, in dieses Objekt einen Fahrstuhl einzubauen. Auf Grund dessen werden durch das verantwortliche Ingenieurbüro zwei Vorschläge unterbreitet.

1. Vorschlag – Fahrstuhl innen liegend, mit Gesamtkosten von ca. 100.000,00 Euro
2. Vorschlag – Fahrstuhl außen liegend, mit Gesamtkosten von ca. 75.000,00 Euro.

In der daraufhin stattfindenden Diskussion wird festgelegt, dass dieser Fahrstuhl als außen liegender Fahrstuhl gebaut werden soll.

Die Vorbereitungen für den Bau dieses Fahrstuhles sollen getätigt werden, wobei die endgültige Bauausführung noch einer Freigabe durch die Gemeindevertretung bedarf. Dieses soll erst nach gefundenen Möglichkeiten der Finanzierung erfolgen.

Sodann wird über die äußere Farbgebung für die Kindereinrichtung debattiert. Im Ergebnis dieser Diskussion wird der Vorschlag des Planers bestätigt. Die Farbgebung ist aus der Anlage zum Protokoll zu entnehmen.

Für die Außengestaltung des Klinkers des Neubaus sollte ein Rot gewählt werden.

Nach weiterer Diskussion wird über die ergänzte Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Entwurfsplanung mit außenliegendem Fahrstuhl des Architekten Herrn Willert vom Architekturbüro stadt+haus aus Wismar als Bauprogramm und für die Beantragung der Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	10
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Haase
Bürgermeister

